

Die Guided Biofilm Therapy: Erfolg durch ein übertragbares Prophylaxe-Konzept

Die zahnärztliche Prophylaxe ist eine Säule für den Erhalt gesunder natürlicher Zähne, für das Überleben restaurierter Zähne, wie auch für den Werterhalt und die Sicherung der Langlebigkeit eingegliederten Zahnersatzes. Sie sollte daher in jeder Praxis einen hohen Stellenwert haben. Im Folgenden beschreibt Dr. Arndt Christian Höhne, wie sich die Guided Biofilm Therapy (GBT) als Methode für eine systematische Prophylaxe in seiner Praxis bewährt hat.

In meiner 21-jährigen Praxistätigkeit hat das Thema Prophylaxe immer eine herausragende Rolle gespielt. Das Gefühl, durch Prophylaxe wesentlich zur Gesunderhaltung von Zähnen, Gingiva und Parodont der Patienten beitragen zu können und invasive oder restaurative Therapien zu vermeiden, ist großartig. Am schönsten ist es, wenn man die Erfolge mit der Patientin oder dem Patienten feiern kann: Es macht einen Unterschied, ob man regelmäßig einmal im Jahr Beläge, Biofilme, Zahnstein und Verfärbungen vorfindet und eine Zahnreinigung durchführt oder ob man durch ein individuelles Betreuungskonzept dafür sorgt, dass neuer Zahnstein gar nicht erst entsteht. Dies sollte durch kurzfristige Kontrollen nach der professionellen Zahnreinigung geschehen.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es sehr motivierend, wenn sie erleben, welchen Beitrag die Prophylaxesitzung zur Verbesserung der oralen Gesamtsituation geleistet hat. Prophylaxe ist Teamarbeit. Nur wenn das gesamte Team die Vorteile kennt und lebt, kann es die Überzeugung ausstrahlen, dass Prophylaxe die unverzichtbare Basis für eine dauerhafte Mundgesundheit ist.

Das Protokoll der GBT

In meiner Praxis wird die professionelle Zahnreinigung nach dem Protokoll der Guided Biofilm Therapy (GBT) von EMS durchgeführt. Insgesamt besteht die GBT aus 8 aufeinander aufbauenden Behandlungsschritten, die auf einer individuellen Patientendiagnose und Risikobewertung basieren, um optimale

Ergebnisse zum Wohle des Patienten bzw. der Patientin zu erzielen. Zunächst wird der Biofilm durch Anfärben gut sichtbar gemacht. Dem Patienten können die Problemstellen im Spiegel gezeigt werden. Die GBT ist auch ein Leitfaden für das Prophylaxe-Team bei der Entfernung des Biofilms.

Effizient und angenehm für den Patienten

Nach meinem Empfinden bietet EMS nicht einfach nur ein Pulverstrahlgerät, sondern ein komplettes Konzept an. So wurde unser gesamtes Team in einer In-House-Schulung durch eine GBT-Trainerin in die Methode eingewiesen; inklusive praktischer Liveanwendung und eine Reevaluierungsschulung ein paar Monate später. Gerade für delegierbare Behandlungen wie die Prophylaxe ist es sehr hilfreich, wenn die Praxis auf ein fertiges Konzept zurückgreifen kann, das durch die einfache Erlernbarkeit und nachvollziehbare Abläufe dem Patienten das immer gleiche Behandlungserlebnis und -ergebnis bietet. Durch die standardisierte Behandlungsabfolge des GBT-Konzeptes fühlen sich GBT-Behandlungen für die Patientin oder den Patienten immer gleich an, unabhängig von der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter, der die GBT durchführt.

Die neue Pulvergeneration Airflow plus für den Air Flow Prophylaxis Master überzeugt mich in der Anwendung sehr. Das Pulver basiert auf Erythritol und hat eine im Vergleich zum Pulver Airflow classic (65 µm) bzw. zu Airflow Classic Comfort (40 µm) eine auf 14 µm stark reduzierte Korngröße. Die Biofilmentfernung mit dem neuen Pulver fühlt sich für den Patienten bzw.

die Patientin einfach angenehmer an. Darüber hinaus ist keine Politur mehr nötig, was einen enormen Fortschritt bedeutet [1,2] – und das klassische Arztelement an der Behandlungseinheit obsolet macht.

GBT Prophylaxe-Lounge: stilvolle Lösung

Auf der Suche nach der idealen Prophylaxeeinheit fand ich die Lösung in der GBT-Lounge von EMS. Ich betreibe 2 GBT-Lounges in meiner Praxis. Mittelpunkt einer Lounge ist eine spezielle Prophylaxeeinheit von EMS, eingebunden in ein Designkonzept. Neben superweichem Polster für den Patienten, optimaler Greifwege für den Behandler und einer OP-Lampe mit lichtstarkem Sensor-LED, ist der EMS Airflow Prophylaxis Master – anstelle des klassischen Arztelements – in die Prophylaxeeinheit integriert. Dies bietet viele Vorteile: Zum einen sind sich Air Flow Prophylaxis Master Cart und Arztelement nicht im Weg, zum anderen erspart man sich die Wartung und den Zeitaufwand für die Pflege des nunmehr bei der GBT überflüssigen Arztelements. Die Angst, dadurch an der Einheit zukünftig nicht mehr zahnärztlich behandeln zu können ist unbegründet, denn wer an Prophylaxe glaubt und diese als Konzept anbietet, weiß, dass dieser Prophylaxeplatz mit Prophylaxesitzungen ausgelastet sein wird. ■



In die Prophylaxeeinheit GBT-Lounge ist der Air Flow Prophylaxis Master integriert (© EMS).

Dr. Arndt Christian Höhne

1997–2002 Studium der Zahnmedizin und Staatsexamen an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz

2003–2005 Assistenz-Zahnarzt in der elterlichen Praxis Dr. Waltraud Bernard in Neunkirchen/Saar

2005 Gründung der Gemeinschaftspraxis Dr. Höhne & Dr. Bernard in Neunkirchen

Seit 2005 Anwendung von Mini Dental Implants zur minimalinvasiven Stabilisierung von Zahnersatz

2009 Abschluss des Tätigkeitsschwerpunktes zahnärztliche Prothetik der Akademie für Praxis und Wissenschaft APW/DGZMK

2011 Abschluss des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie der LZÄK Rheinland-Pfalz in Mainz

2011 Anerkennung des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie durch die DGI

2012 Zulassung für zahnärztliche Tätigkeit im Großherzogtum Luxemburg

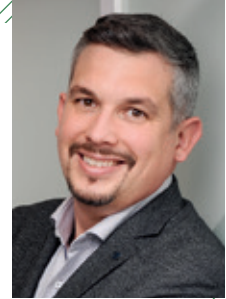
Seit 2012 Niederlassung mit Zweitpraxis in Luxemburg

2014 Tätigkeitsschwerpunkt Endodontologie und Ästhetik, Curriculum Universität Mainz

2015 Übernahme der Praxis und Weiterführung als Einzelpraxis in Neunkirchen

Seit 2017 Internationale Referententätigkeit für Mini Dental Implants (Imtech, 3m Espe, condent)

Seit 2021 Referententätigkeit für EMS Deutschland



Zahnarztpraxis

Dr. Arndt Christian Höhne

Unterer Markt 5

66538 Neunkirchen/Saar

<http://www.dr-hoehne-zahnarzt.de>

Literatur

[1] Burkhardt Asea. Effect of air-polishing using erythritol on surface roughness of enamel and dentine compared to conventional methods. Poster presented at the EuroPerio, Copenhagen 2022

[2] Fortmeier S. Effect of professional cleansing procedures on tissue loss in dentine and enamel - an ex-vivo study. Poster presented at the EuroPerio, Copenhagen 2022